

ILE MainDreieck

Norbert Bischoff, Raiffeisenstr. 16, 97340 Segnitz
09332/9138 (p), 0931/4101 - 570 (d)
Norbert.Bischoff@gmx.de



Marktbreiter Nachrichten

Segnitz, 21.04.2018

Pressemitteilung

Meterbratwurst und Drachengrotte – Segnitzer Kulturwegbesuch beim nördlichen Nachbarn

Nach der gemeinsamen Festlegung des Kulturwegs Segnitz – Sulzfeld steht nun die Besichtigung der beiden Orte an. Bei einem ersten Termin besuchte am Samstag eine Delegation aus Segnitz zusammen mit dem Leiter des Kulturwegprojekts Dr. Gerrit Himmelsbach den nördlichen Nachbarn. Bürgermeister Gerhard Schenkel und Gästeführer Rainer Krumpholz stellten bei einem Rundgang die Sehenswürdigkeiten ihres Ortes vor. Neben reichlich Geschichte konnten die Gastgeber auch zahlreiche gegenwärtige Beispiele zeigen wie durch die Nutzung von Fördermöglichkeiten, vor allem aber mit der Bereitschaft der Bewohner, Innenentwicklung geleistet und altes wieder lebens- und wohnenswert gestaltet werden kann. Während der dreistündigen Führung durften die Segnitzer neben der Besichtigung des Innenlebens im Oberen Maintor und der KulturWerkstatt im alten Lehrershaus natürlich auch ein Weingut besuchen und einen Sulzfelder Silvaner genießen. Die Kulturwege sollen aber nicht nur die Orte selbst vorstellen, sondern vielmehr auch ortstypische Besonderheiten herausstellen. Hierbei kommen für Sulzfeld in erster Linie natürlich die Meterbratwurst oder die ehemalige Drachengrotte in Frage.

Der Gegenbesuch findet am 9. Juni in Segnitz statt. Dort soll den Sulzfeldern dann gezeigt werden, was der andere Start- oder Zielpunkt des Kulturwegs zu bieten hat. Der Kulturweg ist ein Projekt der Interkommunalen Allianz MainDreieck zu der sich zwölf Gemeinden zwischen Randersacker und Sulzfeld zusammengeschlossen haben, um gemeinsam die Zukunft ihrer Orte zu gestalten. Die Eröffnung des rund 12 km langen Kulturwegs Segnitz/Sulzfeld ist im nächsten Jahr am 1. Mai 2019 vorgesehen. Bis dahin werden entlang der Strecke und in den beiden Orten verschiedene Erläuterungstafeln mit den Besonderheiten beider Orte und der sie verbindenden Natur aufgestellt.